

Andacht vom 24.10.2023: Seniorentreff		A167
Text	Ps 40,6	
Thema	Lob für Gottes Eingreifen	

Was für ein unvergleichlicher Gott!

Ps 40,6: *Herr, mein Gott, gross sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich!*

Ein Mensch mit einem Lob auf den Lippen! Wird es uns da nicht warm ums Herz, wenn wir ihm begegnen? David ist so ein Mensch! Nicht dass es ihm immer gut gegangen wäre! Ganz im Gegenteil. Wer den ganzen Psalm liest, der merkt, durch welche Tiefen David gegangen ist. Gerade darin aber – inmitten der Lebensstürme – durfte er Gottes Fürsorge erleben. Der Herr (V. 3) zog ihn «aus der grausigen Grube»! «Er hat» – so singt David (V. 4) – «mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben, zu loben unsern Gott.» Genau das tut David nun. Er lobt. Er dankt. *Herr, mein Gott, gross sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich!*

Nun, wo David Gottes Wege in und aus der Not rückblickend erkennen darf, kann er nur staunen. Zum einen staunt er über Gottes Gedanken! *Gross sind deine Gedanken!* Auch wir Menschen können denken! Daran erkennen wir unsere Gottesebenbildlichkeit! Manche tun es eher ungern! Für sie ist es eine Qual! Andere wiederum denken viel und freudig! Was wird da nicht alles zu Papier gebracht! «Des vielen Büchermachens ist kein Ende!». So hat es König Salomo (Pred 12,12) bereits vor vielen Jahrhunderten beobachtet. Wie viele Zeitschriften flattern täglich in unser Haus! Oder dann das

Internet: Wer kann diese Flut an Informationen noch überschauen! Jeder hat etwas Wichtiges mitzuteilen. Gedanken über Gedanken! Doch keiner von ihnen kommt, das hat David erkannt, an die Gedanken, an die Weisheit Gottes heran. Wie er jedes Einzelne von uns führt! Wie sagt es der Prophet Jesaja (Jes 55,9): *Sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken!*

Dann staunt David aber auch über Gottes Wunder. *Gross sind deine Wunder!* Gott denkt nicht nur, nein, er handelt dann auch! Manchmal sogar so, dass es Materialisten und Naturalisten, die ihrem Denken einen rationalen Rahmen auferlegen, nicht mehr nachvollziehen können. Wenn der Herr mit seiner Allmacht eingreift! Zum Beispiel, als er die Israeliten aus Ägypten befreit hat. Oder dann – noch viel herrlicher – als er uns Jesus geschickt hat, der für uns stirbt, und ... Ostern, das grösste Wunder ... am dritten Tag von den Toten aufersteht! Ein Heilsplan voller Weisheit und Wunder!

Und, stellt euch vor, das alles tut der Herr für seine Kinder: *Gross sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest.* Uns kommen Gottes wunderbare Pläne zugut! Habt ihr das nicht auch schon erlebt ... wie David ..., dass der Herr in einer ausweglosen Situation eingegriffen und geholfen hat. *Dir ist nichts gleich ...* können wir da nur bekennen! Ja, wir haben einen unvergleichlichen Gott! Amen.